

	<b>Objekt:</b> Schiffsmühle
	<b>Museum:</b> Städtische Museen Tangermünde Lange Straße 61 39590 Tangermünde 039322-93260 jubert@tangermuende.de
	<b>Sammlung:</b> Kulturgeschichte
	<b>Inventarnummer:</b> Mo 5 (alt: 1098; 5034; H199)

## Beschreibung

Schiffsmühlen sind seit dem 13. Jh. auf der Elbe tätig gewesen und waren neben den Windmühlen von großer Bedeutung. Trät längere Zeit Windstille ein, dann gerieten Orte, die nicht an großen Flüssen lagen, in größte Bedrängnis. 1818 nahm die hier abgebildete Spangenbergische Mühle in Tangermünde ihren Betrieb auf und existierte bis 1888. Sie ruhte auf zwei starken Kähnen, die durch einen Überbau zusammengehalten wurden. Der eine Kahn trug das Wohnhaus, in dem sich auch das Mahlwerk befand, während der andere das Mühlrad tragen half. Die Mühle war mit schweren eisernen Ketten am Ufer verankert. Sturm, Hochwasser und Eisgang fügten den Schiffsmühlen, auch wenn sie in Häfen überwinterten, oft erhebliche Schäden zu, so daß mit der Regulierung der Flüsse und der Anwendung der Dampfkraft zum Ende des Jahrhunderts immer mehr Schiffsmühlen ihren Dienst aufgaben. Die letzte Tangermünder Schiffsmühle wurde 1889 für den Preis von 9000 Mark vom Staat und der Stadt gekauft und abgebrochen. Beide hatten ein Interesse am Verschwinden der Mühle: Der Staat sah in der Mühle eine Behinderung der Schifffahrt auf der Elbe und die Stadt benötigte durch den Umbau ihres Winterhafens den Hafenplatz der Schiffsmühle.

Der Schiffsmüller Spangenberg hat das Modell seiner Mühle gebaut und es 1925 dem Museum geschenkt.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Pappe  
Maße: L: 44,5; B: 51,0; H: 42,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Karl Spangenberg (1863-1908)

wo           Tangermünde  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo           Elbe

## Schlagworte

- Mühle
- Wasserkraft

## Literatur

- Brückner, Sigrid (1996): Die Tangermünder Schiffsmühle geht auf Reisen; In: Amts- und Informationsblatt Tangermünde, 22.03.1996. Tangermünde
- N. N. (1927): Tangermünder Schifffahrt; In: Das alte Tangermünde, Nr. 12/1927. Tangermünde